

DLG-Herdenmanager Sauen 2009
Professionelles Herdenmanagement – Betriebserfolg steigern
1. Seminareinheit: KW 44 LLFG Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden (Sachsen-Anhalt)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 7.30	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8.00 - 12.00	Begrüßung und Vorstellungsrunde Grundlagen der Sauen-, Ferkel- und Eberfütterung <i>Dr. Manfred Weber, LLFG Iden</i>	Trächtigkeit und Geburt <i>Prof. Dr. Martin Wähner, Bernburg</i>	Ansprüche von Sauen und Ferkeln an die Haltungsumwelt <i>Prof. Dr. Steffen Hoy Uni Gießen</i>	Stallklimatisierung und Lüftungssysteme <i>Dr. M. Weber LLFG Iden</i>	Fruchtbarkeitsmanagement und Bestandsremontierung <i>Prof. Dr. Uwe Hühn</i>
	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.00 - 17.00	Wasser – Aufnahme, Technik, Qualität <i>Dr. Dirk Hesse, Agrikontakt</i>	Praktische Übungen zur Besamung und Rund um die Geburt <i>Dr. Manfred Weber Herr Schulze LLFG Iden</i>	Eingliederung von Sauen / Jungsauen <i>Prof. Dr. Steffen Hoy Uni Gießen</i>	Fütterungstechnik für Sauen und Ferkel <i>Dr. Eckhard Meyer, LVA Köllitsch</i>	Schriftliche Prüfung von 14.00 bis 15.00 Uhr Abreise
Ab 17.30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
Ab 18.00	„After-Dinner speech“ Big Dutchman	Stadtrundgang Tangermünde	„After-Dinner speech“ TOPIGS	Geselliger Abend	

Änderungen vorbehalten

DLG-Herdenmanager Sauen 2009
Professionelles Herdenmanagement – Betriebserfolg steigern
2. Seminareinheit: KW 48, LVZ Futterkamp (Schleswig-Holstein)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
6:00 - 7:30	Praxis: Stallrundgang und Tierkontrolle	Praxis: Besamungsmanagement	Praxis: Geburtskontrolle und Wurfausgleich	Praxis: Tierbeurteilung (BCC, etc.)	
Ab 7.30	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8.00 - 12.00	Vollkostenanalyse in der Ferkelerzeugung <i>Dr. Klaus Drescher, LWK SH</i>	Futteraufnahme bei hoher Leistung Management großer Würfe <i>Dr. K-H. Tölle, LWK SH</i>	Gruppenbildung und Gruppenhaltung von Sauen (Theorie + Praxis) <i>Dr. Jörg Bauer LLH</i>	Strategische Herdenüberwachung – Leistung, Gesundheit, Fruchtbarkeit <i>Dr. Hendrik Nienhoff, SGD</i>	Kontrolle und Dokumentation <i>Dr. Werner Lüpping, LWK SH</i>
	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.00 - 17.00	Controlling und Umgang mit dem Sauenplaner <i>Dr. K-H. Tölle, LWK SH</i>	Bodensysteme für Sauen und Ferkel Klauenpflege beim Schwein <i>Christian Meyer, LVZ Futterkamp</i>	Praktisches Fütterungsmanagement und Fütterungskontrolle <i>Christian Meyer, LVZ Futterkamp</i>	Bekämpfung von spezifischen Schweinekrankheiten Gesundheitskontrolle am Tier beim Stallrundgang <i>Dr. Hendrik Nienhoff</i>	Schriftliche Prüfung 14.00 bis 15.00 Uhr Abreise
Ab 17.30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
Ab 18.00	„After-Dinner speech“ agrocom	Stadtführung Hansestadt Lübeck	Geselliger Abend	„After-Dinner speech“ Boehringer Ingelheim	

Änderungen vorbehalten

DLG-Herdenmanager Sauen 2009
Professionelles Herdenmanagement – Betriebserfolg steigern
3. Seminareinheit: KW 51, Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 7.30	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8.00 - 12.00	Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation <i>Dr. Jörg Bauer, LLH</i> <i>Wilfried Brede, STA</i>	Futterqualität – Futtermittelanalytik u. Rationsoptimierung <i>Gerhard Stalljohann</i> <i>LWK NRW</i>	Standort- und Umweltfaktoren Rechtliche Grundlagen zum Tierschutz <i>Peter Spandau</i> <i>LWK NRW</i>	Risikomanagement in der Ferkelerzeugung <i>Dr. Dirk Hesse,</i> <i>Agrikontakt</i>	Mündliche Prüfung: „Betriebsanalyse eines Ferkelerzeugerbetriebs“ Verleihung der Urkunden durch DLG-Vize-Präsident Helmut Ehlen
	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Feierliches Buffet
13.00 - 17.00	Energieeffizienz <i>Bernhard Feller</i> <i>LWK NRW</i> Der vernetzte Stall - ISOAgriNet <i>Rolf Feldmann</i> <i>LWK NRW</i>	Hygienemaßnahmen im Betrieb <i>R. Schulte-Sutrum</i> <i>LWK NRW</i>	Mitarbeiterführung und Kommunikation <i>Eckhard Schlamann</i> <i>(Unternehmensberater)</i>	13.00 bis 14.00 Schriftliche Prüfung Visionen für die Schweinehaltung <i>Henry van Asten</i>	
Ab 17.30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
Ab 18.00	Besichtigung der Biogasanlage	„After-Dinner speech“ Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH	„After-Dinner speech“ Düser Warentest	Prüfungsvorbereitung	

Änderungen vorbehalten